

# Ist die AfD eine demokratische Partei?

**Beitrag von „ISD“ vom 31. Januar 2024 06:52**

## Zitat von Antimon

Du hast entweder wirklich nicht gelesen, was du selbst verlinkt hast oder du verstehst es nicht. Freizügigkeitsberechtigte Ausländer\*innen sind deutschen Staatsbürgern bezüglich der Leistungsberechtigung gleichgestellt. In vielen anderen, wenn nicht gar allen anderen Staaten des Schengenraums bekommst du gar keine Aufenthaltsbewilligung ohne den Nachweis, dich finanziell selbst versorgen zu können. Du kommst gar nicht erst so weit irgendeinen Antrag auf irgendwas zu stellen, weil du gar nicht ins Land gelassen wirst. Auch nicht als Schengen-Ausländer\*in. Quellenangaben dazu findest du irgendwo um Seite 30 herum, das Thema ist wie erwähnt bereits abschliessend diskutiert.

Und noch mal ganz von vorne: Das betrifft Millionen von MigrantInnen und Migranten in Deutschland, die Mehrheit sind nämlich Wirtschaftsmigranten aus dem Schengenraum. Es ist völlig bizarr, dass hier immer und immer wieder über Bevölkerungsgruppen diskutiert wird, die in dem Zusammenhang überhaupt nicht relevant weil in vernachlässigbar kleiner Anzahl im Land sind. Kriegsflüchtlinge sind hier sowieso völlig aussen vor, da ist ja nicht mal Frau Weidel der Meinung, dass die wegbleiben sollten.

Das lese ich tatsächlich komplett anders. Sie müssen, wenn sie nicht als Touristen einreisen, entweder als Investoren einreisen, oder mindestens 3 Monate in das System eingezahlt haben. Steht direkt auf Seite eins unter: "Ausgenommen sind:"